



MEGA ACTION BEI MEGA EURO TROPHY ZEHN SPANNENDE RENNEN IN FÜNF LÄNDERN

GIRLS POWER HEISST ES AM ENDE DER ZWEITEN SAISON DER MEGA EURO TROPHY MIT MOA DAHLMANN (18) AUS SCHWEDEN. ERSTMALS HOLT SICH IN DER NOCH JUNGEN GESCHICHTE DER SERIE EINE FRAU DEN TITEL. IM SPANNENDEN UND DRAMATISCHEN FINALE IN WACKERSDORF GELANG ES IHR, ALTMEISTER STEFAN GEIGER DEN GESAMTSIEG NOCH ZU ENTREISSEN. FÜR IHN BLIEBEN ABER PLATZ ZWEI IN DER GESAMTWERTUNG UND DER TITEL IN DER GENTLEMENWERTUNG. PLATZ DREI GING ÜBERRASCHEND AN SERIEN-ORGANISATOR NILS HENKEL.

Insgesamt 20 Fahrer und eine Fahrerin aus fünf Ländern Europas waren bei der MEGA Euro Trophy 2015 am Start. Als am 1. März die zweite Saison der Serie in Bozen (IT) im Rahmen der DAI-Trophy startete, konnte noch keiner ahnen, welche spannende Saison vor den Fahrern lag.

Durch die gleichberechtigte Wertung der zwei MEGA-Klassen (185 kg Gesamtgewicht ab dem 16. Lebensjahr und Klasse 200 kg Gesamtgewicht ab dem 30. Lebensjahr) konnten sich zunächst Nils Henkel und Stefan Geiger an die Tabellenspitze setzen. Beim zweiten Rennen in Wackersdorf im Rahmen der KTWB gab es dann den ersten Hinweis

auf den weiteren Saisonverlauf: Moa Dahlmann sicherte sich den Gesamtsieg und somit den Klassensieg der Klasse 185 kg. Stefan Geiger konnte sich Platz zwei in der Gesamtwertung und somit den Klassensieg der Klasse 200 kg sichern. Bei der dritten Station der Serie in Hahn-Wildbergerhütte konnte erneut Moa Dahlmann den Sieg in der Klasse 185 kg bei regnerischen Bedingungen einfahren und mit Uwe Schlierbach gab es einen neuen Sieger in der Klasse 200 kg. Zum vierten Rennen ging es ins Heimatland des MEGA-Motors nach Bruck in Österreich. Hier holte sich der Meister der MEGA Euro Trophy 2014, Manuel Haunschild, den Gesamtsieg und auch den Klassensieg der 185er Klasse, gefolgt von Moa Dahlmann auf Platz zwei.

Zur Halbzeit gastierte die Serie in Cheb (CZ). Dieses Rennen wurde als Nachrennen unter Flutlicht ausgetragen, was eine absolute Premiere für die Serie bedeutete. Rennen sechs sollte eigentlich in Krsko (SLO) ausgetragen werden, wurde vom Veranstalter aber kurzer Hand nach Rechnitz (AT) verlegt. Bei Temperaturen von über 40 Grad Celsius war das Rennen eine Hitzeschlacht vom Feinsten. Die siebte Station der Serie führte die Fahrer erneut nach Italien, wo in Ala das zweite Nachrennen der

Saison auf dem Programm stand. Doch selbst in der Nacht herrschten noch Temperaturen von über 30 Grad Celsius. Das achte Rennen fand auf dem Westerwaldring in Eichelhardt statt, gefolgt vom vorletzten Rennen auf der sehr schön gelegenen Strecke in Bopfinger. Das Finale und gleichzeitig auch das MEGA OPEN wurde in Wackersdorf ausgetragen. Hier sicherte sich Moa Dahlmann mit Platz zwei in ihrer Klasse den Meistertitel der MEGA Euro Trophy 2015. Stefan Geiger holte nach einer überragenden Saison den Vizetitel und den Sieg in der Gentlemenwertung. 2016 wird die MEGA Euro Trophy in ihre dritte Saison gehen und wir dürfen gespannt sein, wer oder ob es ein Fahrer schafft, die Nachfolge von Moa Dahlmann anzutreten. [NH]



Die MEGA-Meister 2015: Stefan Geiger und Moa Dahlmann



Nils Henkel der Organisator der MEGA Euro Trophy



MAN(N) STEHT AUF MEGA

Mit **MEGA** können auch größere und schwerere Fahrer im normalen Fahrbetrieb auf den Kartstrecken locker mithalten, ohne andere zu behindern.

AUCH DIE SICHERHEIT IST MEGA

Kein Ablenken durch Schaltvorgänge, immer zwei Hände am Lenkrad, volle Konzentration auf die Ideallinie.

Der MEGA-Motor überzeugt durch seine Leistung bei kompakter Bauweise und minimalem Gewicht.



MEGA FUN

- Bei uns stimmen Speed und Kosten überein

MEGA SICHERHEIT

- Beide Hände am Lenkrad
- Volle Konzentration auf die Ideallinie

NÄHERE INFOS BZW. PREISE

www.mega-kart.com



NILS HENKEL (Deutschland)

„MEGA macht mega-Spaß. Ich bin bis 2008 „Schalter“ gefahren und ab 2009 Rallye. Nach der Teilnahme bei der Monte wollte ich wieder zurück ins Kart und fand den MEGA reizvoll. Die zu erwartende hohe Lebensdauer ohne großen Wartungsaufwand klangen sehr gut. Auch ist das Fahren mit MEGA körperlich nicht so anstrengend wie Schalter, man hat die ganze Zeit beide Hände am Lenkrad und man fährt entspannter. Der Aufwand, den man zum Fahren betreiben muss, ist bei weitem geringer aber der Spaß genauso groß.“

Technische Daten:

1-ZYLINDER

- 2-Takt flüssigkeitsgekühlter Motor 650 ccm
- Beschichteter Zylinder
- Membrangesteuerter Einlass
- Programmierbare Zündanlage (2-fach)
- E-Starter
- Fliehkraftkupplung

IKA Offenbach 16./17. Jänner 2016

Auch heuer finden Sie uns wieder mit unseren Neuheiten und speziellen Messeangeboten auf der IKA.

Hier erfahren Sie auch alles über die geplanten MEGA-Rennserien im Jahr 2016

MEGA Euro Trophy

wie z.B. Termine, Ausschreibungen, MEGA-Open.

Besuchen Sie uns!
Halle: 4
Stand: 4